

Erzähler vom Westerwald

Hachenburger Tageblatt

Tägliche Nachrichten
für die Gesamtinteressen des Westerwaldgebiets

Mit der Monatsbeilage: Ratgeber für
Landwirtschaft, Obst- und Gartenbau.
Druck und Verlag der Buchdruckerei
Th. Kirchhübel in Hachenburg.

der achteiligen Wochenbeilage
Wästleres Sonntagsblatt.
Hachburg für Drahtnachrichten:
Hachenburg, Fernruf Nr. 72

Erscheint an allen Werktagen.
Bezugspreis: vierteljährlich 1.80 M.,
monatlich 60 Pf. (ohne Bringerlohn).

Hachenburg, Montag den 2. Oktober 1916.

Anzeigenpreis (zahlbar im voraus):
die sechsgepaltene Zeile oder deren
Raum 16 Pf., die Reklamezeile 40 Pf. 9. Jahrg.

Kriegs-Chronik

Wichtige Tagesereignisse zum Sammeln.

September. Starke englische Angriffe zwischen
und Gourcelle werden abgeschlagen. — Im Ludowa-
schen die Russen zurückgeworfen. — In vierstägigen
bei Hermannstadt die 1. rumänische Armee ver-
schlagen worden. Die Reste der feindlichen Armee
in Auflösung in das unwegsame Bergland.

Die Echten und die falschen.

Vielleicht der kleinste der uns umgebenden neu-
Staaten, die schweizer Eidgenossenschaft, ohne
Heer und nichts weniger als strotzend in Gold
Reichtum, aber die Treue hat sie sich selbst stolzer
bewahrt, als man es von irgendeinem anderen
Schicksals- und Leidensgenossen in diesem Kriege be-
kann. Sich selbst: die wahrheitsliebenden Pariser
waren natürlich rasch mit der Behauptung zur
Bühne der Berner Bundesrat im Begriff siehe, dem
Reiche zulebte Verpflichtungen zu übernehmen,
die Interessen des Vierverbandes zu wider wären.
Sie hätten mit dieser Darstellung auch auf Bräu-
bei den Belfschweizern rechnen, die sich ja oft
verwandlicher gefürchten als die Franzosen und die
Regierung mit einer Rücksichtslosigkeit bekämpfen,
die sie aus strafwürdigen Landesverrätern zusammen-
brachte es hat alles nichts genützt; der Bundesrat
hat er sich selbst und dem Lande schuldig war und
die Pflicht gegangen, einzig das Wohl der
Schweiz im Auge. Die Wahl dieses Weges war
schon sehr erleichtert worden, nachdem man
keine Unterhändler mit runder Ablehnung
schweizerischen Wünsche nach Hause geschickt
angeordnet der ausdrücklichen Bestimmungen
des Bundesratsabkommens, auf die der Bundesrat sich be-
zieht. Jetzt ist ihm die deutsche Regierung ver-
gessen entgegengekommen, obwohl sie durchaus frei-
willig zustimmungen war, und beide Teile haben sich
Verträge zusammengefunden, mit dem jeder auf
seiner Seite kommen hoffen darf: die Schweiz, in-
dem sie ihre Industrie zum Leben braucht,
wird es für diese Gaben durch reichlichere
landwirtschaftlicher Erzeugnisse schadlos gehalten
und endgültige Freigabe der für unsere Rechnung
Schweiz angekauften sogenannten Kompen-
sationen über die man sich angefaßt des Wider-
standes nicht hatte einigen können, bleibt der
dem Kriege vorbehalten, und auch sonst respektiert
alle Verpflichtungen, die sie nach Paris hin-
über ist. Aber diese beziehen sich natürlich nur auf
den Waren, die aus den Vierverbandsländern oder
sonst in die Schweiz eingeführt werden. Mit
ihren eigenen Bodens kann dagegen die Eid-
genossenschaft walten, wie es ihr beliebt, und
es natürlich nur recht sein, wenn sie sich in
Verpflichtungen an uns unabhängig macht von der
dem Übermut ihrer Nachbarn im Westen. So
Kaufschiffverkehr mit der Schweiz auf einen
neutralen Boden gestellt; man weiß, womit man sich
hat und wird innerhalb der gezogenen
Grenzen ganz gut miteinander auskommen.
Beispiel sehen wir wieder einmal, wie echte
Loyalität mit den wahren eigenen Interessen eines
Landes läßt, wie sie allein die Würde einer
Nation auf allen Seiten hin aufrechterhält und die
Sicherheit des Staates schützt, dieses kostbare Gut,
das man und gar zertrümmert sein kann, wenn man
es einmal hat antastet lassen. Sehr betribend
hellen Hintergrunde sich das Verhalten
des Bundesrats. Es muß sich in deutschen Blättern sagen
werden, wie der deutschen Regierung in dem Noten-
kriegs-Boot-Kriegführung gemacht wurden, indem
schweizerische Front Dienst tun und die franzö-
sische ihre Heldentaten in allen Tonarten preisen.
Lagen geklärt unter Heresbericht die
Verhältnisse der ganzen Welt, mit denen wir
uns an der Somme auseinandersetzen haben;
die Brandmarlung dieser amerikanischen Luft-
streife kann ein zum andern, und was dem
Land zu tragen zugemutet wird, das übersteigt
jedem menschliche Maß. Möglich, daß
man nicht besser versteht zu unterscheiden, was
die falsche Neutralität ist; darum soll
es so deutlicher gesagt werden. Wir
sind das Gegenteil von Hochachtung
gegenüber Leuten, die beide Augen zudrücken
kann, zu der ihre Sympathien sie hinführen,
während den Augenwächter spielen und
sich nicht werden, von ihrer Unparteilichkeit zu reden.
Die Art des Belfschweizers anzunehmen.
Die Heresleitung scheint bei diesem Treiben
keine Schuld haben zu reisen. Wenn sie den Seit-

*stark deutsche Arbeit wird
Lande nicht sein sein
Schweiz fordern wird
den Goldes fuhrgang. das wird
die Kriegsbereitschaft beunruhigen.*

Ge. G. G. 11. 9. 1916.

*von Hindenburg
General & Soldatenoffizier.*

Deutscher Sparer, zeichne Kriegsanleihe, Hindenburg erwartet es von Dir!

punct für gekommen halten wird andere Saiten aufzuziehen,
wird sie das ganze deutsche Volk einmütig hinter sich
haben. Auch seine Gutmütigkeit hat Grenzen und läßt mit
sich nicht spotten, da der Schaden ohnedies schon groß
genug ist ...

Politische Rundschau. Deutsches Reich.

+ Der Bundesrat hat soeben die Ausführungsbestim-
mungen zum Gesetz über die Feststellung von Kriegs-
schäden im Reichsgebiet erlassen. Die Vorschriften sollen
den Feststellungsbehörden bei ihrer Arbeit als praktische
Richtlinien dienen, ohne daß dadurch die Feststellungs-
behörden in der Unabhängigkeit ihrer Entscheidung ein-
geengt werden dürften. Bei den voneinander abweichenden
volkswirtschaftlichen Verhältnissen der geschädigten Landes-
teile mußte sich die einheitliche Regelung für das ganze
Reichsgebiet darauf beschränken, allgemeine Leitätze auf-
zustellen. Den Landeszentralbehörden ist es in einer
Reihe von Angelegenheiten, die sich hiernach einer einheit-
lichen Regelung für das ganze Reichsgebiet entziehen,
überlassen, Ergänzungen der in den Ausführungs-
bestimmungen enthaltenen Grundsätze vorzuschreiben. Der-
artige Einzelvorschriften bedürfen jedoch mit Rücksicht auf
die damit verknüpften Interessen des Reichs der Zustimmung
des Reichskanzlers.

+ In Salzburg sprach der Reichstagsabgeordnete
Friedrich Naumann über die Re:gestaltung Mittel-
europas und die Wirtschaftspolitik vor einer großen
Zuhörerschaft. Naumann trat ein für Erhaltung der durch
die Waffenbrüderlichkeit geschaffenen Lebensgemeinschaft
zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn nach dem
Kriege, Abschluß von Vereinbarungen über politische, militä-
rische und wirtschaftliche Beziehungen unter Wahrung
der beiderseitigen Selbstständigkeit, im einzelnen langjährige
Schutz-, Friedens-, Heeres-, Flotten-, Wirtschafts- und Ver-
kehrsbindnisse.

+ Im Hauptauschuß des Reichstages haben die Abg.
Bassermann, Schiffer-Wagdeburg und Dr. Stresemann den
Antrag eingebracht, einen ständigen Ausschuß für aus-
wärtige Angelegenheiten einzusetzen und ihm die Er-
mächtigung zu erteilen, sich auch bei Schließung des Reichs-
tags jederzeit zu ver sammeln. Dieser Antrag ist der
nationalliberalen Seite, lautgewordenen Anregungen. —
Von der Fortschrittlichen Volkspartei ist ein Antrag in
gleichem Sinne gestellt worden.

+ Da der deutsche Gesandte im Haag v. Kühlmann zur
Vertretung des beurlaubten Grafen Wolff-Metternich nach
Konstantinopel gegangen ist, muß die deutsche Gesand-
schaft im Haag ebenfalls mit einem Vertreter besetzt
werden. Dem Vernehmen nach ist dafür der bisherige
Gesandte in Biskahon Dr. Friedrich Rosen anzuweisen.

Dr. Fiala war Gesandter in Alesinien, in Marokko, in
Lebanon, Bagdad und wurde namentlich während der
Marokkokrise bekannt.

+ Die nationalliberale Reichstagsfraktion hat einen
Gesetzentwurf eingebracht auf Regelung der Schutzhaft
während des Kriegszustandes. In dem Entwurf heißt
es: Eine Schutzhaft kann von dem zuständigen Militär-
befehlshaber nur dann angeordnet werden, wenn
der damit beabsichtigte Zweck auf andere Weise
nicht erreicht werden kann. Der Haftbefehl ist
schriftlich zu erlassen; in der Anordnung ist der
zu Verhaftende genau zu bezeichnen und der Grund der
Verhaftung anzugeben. Der Verhaftete muß spätestens
am Tage nach seiner Verhaftung durch den Amtsrichter
des Bezirks, in welchem die Verhaftung erfolgt ist, darüber
vernommen werden, ob und welche Einwendungen er gegen
seine Verhaftung zu erheben hat. Der Haftbefehl ist auf-
zuheben, wenn der Grund hinfällig geworden, oder Kriegs-
zustand aufgehoben ist, oder sechs Monate seit der Ver-
haftung verstrichen sind.

+ Eine von der konservativen Partei im Reichshaus-
haltsauschuß eingebrachte Entschließung erludt die Reichs-
regierung, eine Besserung der Behandlung der kriegs-
gefangenen Deutschen in Rußland und Frankreich,
gegebenenfalls durch Androhung und Durchführung von
Vergeltungsmaßnahmen durchzuführen.

Polen.
+ Der frühere Abgeordnete der Duma Lempicki wendet
sich in der „Gazeta Polska“ in einem „Russisches Völk-
wert“ überschriebenen programmatischen Artikel scharf
gegen Rußland und die von dorthin in letzter Zeit
kommenden Versprechungen an das polnische Volk. Dabei
handelt es sich, sagt Lempicki, nur darum, in Polen Ver-
wirrung hervorzurufen und die Organisierung des
polnischen Volkes auf Grund eines einheitlichen politischen
Gedankens nicht zuzulassen. Auf all das gibt es nur
eine Antwort: In Rußland waren wir bloß durch
unser Knechtschaft gebunden. Heute bindet uns nichts
mehr, und alles trennt uns: Kultur, Denkungsart,
geschichtliche Traditionen und die Ideale für die Zukunft.
Über die Worte Rußlands steht Dantes „Licht alle Dömmung
schwänden“. Wir aeben nicht durch dieses Tor und werden
uns mit allen Kräften wehren, daß wir nicht mehr hinein-
gezwängt werden. Das sollen sowohl unsere Gönner im
Westen wissen, wie die Heuchler im Osten. Die politische
Unabhängigkeit von Rußland ist die erste Bedingung unserer
nationalen und staatlichen Zukunft.

Österreich-Ungarn.
+ Im ungarischen Abgeordnetenhaus wandte sich
Ministerpräsident Graf Tisza gegen die Wünsche auf
Ausdehnung des Wahlrechts, deren Erfüllung er gegen-
wärtig nicht für ausführbar hält. Dann befahte sich der
Ministerpräsident einabend mit der Ernährungsfrage und

entzogen sich die Vortruppen zum Teil dem... Die Beute der deutschen Truppen aus... südlich von Herndorf (Hegen) erhöht sich... Nordwestlich von Fogaras hat der... seine Angriffe eingestellt.

2. Armee... die Beute der deutschen Truppen aus... südlich von Herndorf (Hegen) erhöht sich... Nordwestlich von Fogaras hat der... seine Angriffe eingestellt.

Kriegsschauplatz.
 Herdengruppe des Generalfeldmarschalls von Rodensen. 20. September erzwang eine österreichisch-ungarische... die Einfahrt in den Hafen von Carabia... neun und erbeutete sieben teils beladene... wurde von unsern Flugzeuggeschwadern mit... guter Wirkung bombardiert.

Mazedonische Front.
 In vielen Stellen zwischen dem Prespae und dem... lebhafteste Feuerkämpfe und vereinzelte ergebnis... Unternehmungen. Ein starker Angriff des... brachte den Gipfel des Raimatschalan in den... des Gegners.

Hermannstadt wieder befreit.
 Nach harten Kämpfen, die am 25. September ein... Hermannstadt, die alte deutsche Sachsen... in Siebenbürgen, der Räuberhand der Rumänen... worden. In blutigem Ringen, das dem



schwere Verluste beibrachte und mit seiner... Umfassung und Zeriprennung endete, drangen... Truppen in schwierigstem Gelände südwest... und südlich von Hermannstadt vor. Der fliehende... wurde auf seinem Rückzug von den bayerischen... die den im Rücken der rumänischen Stellung... Kotheth Turm-Paß in ihre Hand gebracht... mit wohlgezieltem Feuer empfangen. Die 1. rum... Armee ist so gut wie vernichtet.

Trübe Stimmung in Bukarest.
 Die rumänischen Volke begnügt, wie man aus... Äußerungen entnehmen kann, schon jetzt der Schrei... Frieden laut zu werden. Dazu kommt die täglich... Teuerung. Fleisch ist in Bukarest fast unerhält... Ein Kilo Rindfleisch ist auf 11 Lei gestiegen. Das... Kommando, ordnet vier fleischlose Tage an, an denen... Fleischverzehr strengstens verboten ist. Der... des Weißbrotes ist um das Fünffache gestiegen.

Deutsche Missionare in Gefangenschaft.
 Bei der Berliner Mission, die am 2. Oktober das... Besuchen ihrer ostafrikanischen Arbeit feiern... sind jetzt aus dem Gefangenenlager in Blantyre... eingegangen. Sie bestätigen, daß mit anderen... Familien ihre sämtlichen Missionare in die... abgeführt sind.

Am 2. August waren bereits 81 Männer, Frauen und... von der Berliner Mission in Blantyre eingetroffen... Transporte waren unterwegs. Die Missionar... sind in Militärstationen umgewandelt; die... haben nur das bescheidenste Handgepäck mit... dürfen. All ihr sonstiger Besitz und das gesamte... ist in den Händen der Eroberer... und, nach dem zu urteilen, was noch vor den... der Missionare geschah, ist alles verloren... und Verpflegung sind befriedigend. Blantyre... gelegen; es ist also kein Grund zur Sorge um... Gefangenen vorhanden. Die Missionsarbeit war, bis... der Feind einbrach, in gutem Gang gewesen... Missionare erwarten auch zuversichtlich, daß die Ge... haben, die sich in den ersten beiden Kriegsjahren trefflich... werden.

Die englischen Postträger.
 Die holländische Generalpostdirektion meldet, daß die ge... und Paketpost des dänischen Amerikadampfers

"United States" auf der Reise von New York nach Kopen... hagen in Kirkwall während der Durchsuchung des Dampfers... beschlagnahmt worden ist. Ferner ist die Paketpost des... dänischen Dampfers "Vesta", der sich in regelmäßiger... Inlandfahrt auf der Reise von den Faröer-Inseln nach... Kopenhagen befand, bei der Durchsuchung des Dampfers... in Leith beschlagnahmt worden.

Kleine Kriegspost.
 Sofia, 30. Sept. Der Unterchef im bulgarischen General... stabe, Oberst Lukow, wurde an Stelle des verstorbenen... Generals Jostow zum Chef des Generalstabes ernannt.

Sofia, 30. Sept. Ein feindliches Flugzeug, das über... der bulgarischen Hauptstadt gestern früh erfolglos fünf Bomben... abwarf, wurde von Abwehrflugzeugen in die Flucht ge... schlagen.

Rotterdam, 30. Sept. Die holländischen Schlep... dampfer "Zuiderzee" und "Gouwzee", die zwei niederländische... und zwei belgische Leichter-Schiffe nach London schleppten... wollten, wurden nach Zeebrügge eingebracht.

Valencia, 30. Sept. Der norwegische Dampfer "Brast"... ist mit elf Mann der Besatzung des britischen Dampfers... "Koddam" (3218 Tonnen), der versenkt worden ist, hier an... gekommen.

Generaldirektor Ballin über England.

Hamburg, 30. September.
 In einem Briefe an den Reichstagsabgeordneten... Dr. Stresemann äußert sich Generaldirektor Ballin über... unsere Stellung zu England. Der Generaldirektor sagt... darin u. a.:

"Ich habe immer geglaubt und glaube es auch noch, daß... in der Welt Raum genug für uns und England wäre, und... für Amerika und einige andere Mächte dazu. Ich glaube... auch noch, daß dieser wahrhaftige Krieg vermieden worden wäre... wenn die englischen Staatsmänner klüger gehandelt hätten... Nun aber, da der Krieg zur Tatsache geworden ist, sagt man... ich glaube, daß wir durch Nachgiebigkeit und durch Verzicht... auf Sieg das Verhältnis herstellen könnten, auf das die Ent... wicklung der letzten Friedensjahre hinarbeiten sollten. Das ist... ein ganz absurder Gedanke... In Hamburg wünscht jeder... — und ich voran — daß England sobald wie möglich... gewungen wird, einen Frieden zu schließen, der für uns... ehrenvoll und gerecht ist und der uns die politische Be... wegungsfreiheit sichert, die wir seit Bismarcks Tode meht und... mehr eingebüßt haben. Mit welchen Mitteln dieses heiß er... sehnte Ziel zu erreichen ist, darüber steht mir ebensowenig wie... einem anderen Privatmanne ein abschließendes Urteil... zu. Das muß Sache bleiben der verantwortlichen... Männer, zu denen Gott sei Dank jetzt Hindenburg und... Ludendorff gehören. Wenn aber die Verleumdungen so weit... gehen wie in der Schmähschrift des Juntas Alter, der andeutet... daß sich die verantwortlichen Männer durch Rücksicht auf die... privaten Interessen der Damburg-Amerika-Linie in ihren Ent... schlüssen beeinflussen lassen, so erscheint mir jede Zurückweisung... überflüssig.

Zum Schluß sagt Herr Ballin, die Schädigungen... welche die deutsche Reederei durch die den Gegenstand des... Tagesstreits bildenden Maßnahmen erlitten, könnten über... reichlich gutgemacht werden aus den Kosten einer drei... tägigen Kriegsführung. Selbst wenn sie nicht ersetzt würden... so verkommen sei kein deutscher Reeder, daß er nicht mit... Freunden auch diese Opfer noch erduldet, wenn dadurch... das große Ziel gefördert werden könnte.

Lokales und Provinzielles.

Werkblatt für den 3. Oktober.
 Sonnenaufgang 6^h | Mondaufgang 1^h N.
 Sonnenuntergang 5^h | Monduntergang 9^h N.
 Vom Weltkrieg 1914/15.

3. 10. 1914. Japaner und Engländer erleiden bei ihren... Angriffen auf Nagasaki schwere Verluste. Drei weitere Forts... von Antwerpen fallen. Das 3. sibirische und 22. russische... Armeekorps werden bei Augustow geschlagen. — 1915. In... der Champagne flaut die Offensive der Franzosen ab. Ein... Vorstoß der Russen bei Smorgon wird zurückgeschlagen.

1720 Dichter Johann Peter Uz geb. — 1722 Maler Johann... Heinrich Schönbach d. Ä. geb. — 1817 Literaturhistoriker Johannes... Scherer geb. — 1859 Italiensche Schauspielerin Eleonora Duse... geb. — 1866 Friede zu Wien zwischen Österreich und Italien. —... 1884 Maler Hans Makart gest. — 1895 Forschungsreisender... Otto Eblers wird auf Neuguinea ermordet. — 1904 Abfall Hendrik... Wuboots im nördlichen Kamaland. — 1905 Astronom Walter... Bisschens gest.

Vorbereitungsmassregeln gegen die Ruhr. Infolge... des Krieges ist in einigen Gegenden unseres Vaterlandes... die Ruhr eingeschleppt worden und hat in mehreren Orten... eine epidemische Ausbreitung erfahren. Seitens der zu... ständigen Behörden sind die erforderlichen Massregeln un... verzüglich getroffen worden, die zur Eindämmung der... Krankheit geführt haben. Ein Grund zur Beunruhigung... liegt also nicht vor. Die Ruhr beginnt mit heftigen Leib... schmerzen und Durchfällen, die bald ein schleimiges Aus... sehn annehmen. Meist ist dem Schweiß auch Blut be... gemengt. Fieber kann dabei vollständig fehlen. Es... empfiehlt sich, beim Auftreten verdächtiger Krankheits... ercheinungen sofort einen Arzt zu ziehen, da... durch rechtzeitige Behandlung und besonders durch An... wendung des Ruhrheilverums einem schweren oder gar... tödlichen Verlauf der Krankheit vorgebeugt werden kann... Die Ruhr ist eine ausgeprägte Schmutzkrankheit. Ihr... Erreger, ein Bazillus, wird vom Kranken mit... dem Stuhlgang ausgeschieden und durch unlaubere... Hände auf Nahrungsmittel oder unmittelbar auf... Gesunde übertragen. Der wirksamste Schutz gegen die... Ruhr ist daher Sauberkeit, besonders Sauberkeit der... Hände. Händewaschen darf nie vergessen werden. Be... sonders aber muß beim Herrichten von Speisen, Streichen... des Butterbrots auf Sauberkeit der Hände geachtet werden... Die beste Pflege findet ein Ruhrkranker in einem Kranken... haus. Durch schleimige Absonderung der Kranken und... Angehörigen im Krankenhaus werden auch ihre Familien... angehörigen und Arbeitsgenossen in wirksamer Weise... gegen die Übertragung der Ruhr geschützt. Wird die Ab... sonderung aller Angehörigen im Krankenhause so lange... durchgeführt, bis durch die Untersuchung nachgewiesen ist... daß sie keine Ruhrbazillen mehr ausscheiden, so gelte es... in der Regel schnell, eine Ruhrerkrankung zum Erlöschen zu... bringen.

Hachenburg, 2. Okt. In der am 21. September... 1916 stattgefundenen Sitzung der Stadtverordneten wurde... folgendes beschlossen: 1. Einführung des neugewählten... Stadtverordneten Crysandt. Herr Crysandt wurde durch... Herrn Bürgermeister in sein Amt eingeführt und mittels... Handschlags an Eidesstatt verpflichtet. 2. Einführung

des Schriftführers Bernstein. Herr Bernstein wurde nach... Vereidigung durch Herrn Bürgermeister in sein Amt... eingeführt. 3. Kriegsangeleihezeichnung. Zu dem Magi... stratsbeschlusse vom 7. Sept. 1916 wird Genehmigung... erteilt und sollen 10000 M. Kriegsangeleihe zeichnet... werden. 4. Marktverlegung. Der anwesende Stadtver... ordnete Herr Bernstein erklärt, daß der auf den 9. Sep... tembar 1918 festgesetzte Markttag keineswegs ein größerer... jüdischer Feiertag ist, die jüdische Bevölkerung also an... genanntem Tage genau so, als die andere Bevölkerung... ihrer Beschäftigung nachgeht. Stadtverordnetenversammlung... beschließt daher, es auf dem festgesetzten Tage zu... belassen. Der auf den 29. Oktober 1918 festgelegte... Markttag soll auf den 28. Oktober 1918 verlegt werden... Hierauf wurde die Versammlung geschlossen und zur... geordneten Sitzung übergegangen.

Nah und fern.

Weitere Millionenzuschüsse auf die Kriegs... anleihe. Auf die Kriegsangeleihe haben u. a. gezeichnet:... Stadtparkasse Stettin 5 Millionen, Sparkasse Duisburg... 7 1/2 Millionen, Verwaltung des kurhessischen Schatzver... mögens 6 Millionen, Stadtparkasse Worms 10 1/2 Millionen... Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Akt. Ges. 8 Millionen... Rheinische Bauern-Genossenschaftskasse in Köln 15 Millionen... Markt.

Fliegerleutnant Mulzer abgestürzt. Das deutsche... Fliegerkorps erleidet schwere Verluste. Der bekannte... Fliegerleutnant Mulzer, der kürzlich vom Kaiser mit dem... Orden Pour le mérito und vom bayerischen König mit dem... Max-Joseph-Orden ausgezeichnet wurde, ist abgestürzt und... den erlittenen Verletzungen erlegen. — Mulzer war der... Sohn eines Memminger Arztes, der zurzeit als Ober... stabsarzt im Felde steht. Leutnant Mulzer, der ein Alter... von 24 Jahren erreicht hat, stand früher im 8. Chevauz... lerregiment in Dillingen.

Wie Wintgens fiel. Fliegerleutnant Wintgens, der... vor einigen Tagen im Luftkampf fiel, wurde in 3000 Meter... Höhe von zwei englischen Martinide-Flugzeugen an... gegriffen, die, gedeckt durch die Sonne, für ihn völlig un... sichtbar geblieben waren. Der Besatzant des Wintgenschen... Flugzeuges wurde von einem Explosivgeschloß getroffen... explodierte, geriet in Brand, und wenige Sekunden später... stürzte das Flugzeug ab. Leutnant Wintgens, der mit... Wintgens zusammen aufgestiegen war, stürzte sich mit... seinem Apparat sofort auf einen der Engländer, den er... auch nach kurzem Kampf zum Absturz brachte. Das... andere feindliche Flugzeug ergriff die Flucht. Wintgens... Leiche sowohl wie die des Engländers wurden innerhalb... der deutschen Linien gefunden.

Ein Pfarrer als Gemeindefschreiber. In Lein... burg übernahm der dortige Pfarrer für den Lehrer, der... zum Kriegsdienst einberufen wurde, die Führung der... Gemeindefschreiber, die zu den Obliegenheiten des Lehrers... gehörte hatte.

Die Beköstigung der Kriegsgefangenen. Ver... schiedentlich waren Ansichten lautgeworden, als ob die... Kriegsgefangenen auf Arbeitskommandos allzu reichlich... und gut und auf Kosten der einheimischen Bevölkerung... bestückt würden. Dazu wird von zuständiger Seite er... klärt: Diese Behauptungen entsprechen nicht den Tatsachen... Solche Nahrungsmittel, die in der Jetztzeit auch für das... deutsche Volk schwer zu beschaffen sind, kommen für die Kriegs... gefangenen selbstverständlich nicht in Frage (abgesehen von... Kranken und Verwundeten, die wie die Deutschen in... gleicher Lage bestückt werden). Dagegen muß jeder, der... unser eigenes Interesse im Auge hat, den Vorwürfen zu... stimmen, die gegen Arbeitgeber erhoben werden, welche... ihnen zugewiesene Kriegsgefangene entgegen den Be... stimmungen übermäßig reichlich ernähren und damit... das deutsche Volk schädigen und Unzufriedenheit... erregen. Wo offensichtliche Begünstigung der Kriegs... gefangenen zum Nachteil der deutschen Bevölkerung zur... Kenntnis der Behörden oder der die Arbeitsstellen be... reitenden Offiziere der Gefangenenlager kommt, ist es recht... und billig, daß die Arbeitgeber zur Rechenschaft gezogen... werden.

Unerschöpflich im Schwindel. Die französische... Blätter haben bis jetzt von der Ankunft des deutschen... Handels-Landdampfers "Bremen" in Amerika mit keiner... Zeile Notiz genommen! Nun, das mag noch hingehen... daß aber ein Blatt, der "Eri de Paris", seinen Lesern... vorliegt, die "Bremen" sei von den Engländern abgefangen... worden und liege längst im Hafen von Dover als Kohlen... boot, so ist das doch ein wenig stark. Die Pariser über... treffen allmählich die Engländer in der Kunst des... Schwindels.

Wie sieht ein Zeppelin in 4000 Meter Höhe aus?
 Die Londoner Zeitung "Daily News" hat an ihre Leser... die Kundfrage: "Wie sieht ein Zeppelin in 4000 Meter... Höhe aus?" ergehen lassen. Die daraufhin eingelaufenen... Schilderungen interessieren in mancherlei Hinsicht. Wäh... rend der eine einen "silbernen Fisch" wahrnahm, sah der... andere eine "riesige Schlange", einem dritten erschien der... Zeppelin als eine "Schlange geglätteten Stahls", einem... vierten als "silberne Weberpule". Andere Vergleiche... lauteten: eine "beleuchtete Bleifeder in horizontaler Lage",... ein "Dampfschiff ohne Schornsteine", eine "rotglühende... Zigarre" usw. Der brennende Zeppelin, der aus der Luft... niedersiel, wurde geschildert als: eine "riesige, fallende... Feuerkugel", ein "Dämon aus den niederen (!) Regionen",... ein "Vulkan in den Wolken", eine "Masse fallender Raketen",... "Saturn, der aus dem Himmel niederstürzt", der "Schweif... eines Kometen", ein "wäpfer Flammenortan", eine "brennende... Wolke" usw.

Die Erdhütten der Senegaltruppen. Sellamed... Bild: Aus dem Boden Frankreichs, geheiligt durch große ge... schichtliche Erinnerungen, erheben sich kugelförmige, mit... Moos und Laub gedeckte Hütten, wie man sie sonst nur... im Innern Afrikas findet. Diese Hütten stehen unregelmä... ßig herum, was um so auffälliger wirkt, als es sich um... ein Heerlager französischer Soldaten handelt, und zwar... der Senegalesen, die meist vor Verdun verwendet werden... Ein solches Lager wurde kürzlich von unseren Soldaten... gestürmt. Es war mitten im Walde angelegt und vervoll... ständigte um so mehr den Eindruck: Zentralafrika in... Frankreich!

Wohin mit den Eiern? Während sonst jedermann das Recht hatte, inländische Eier in jeder Menge aufzukaufen und sie nach Belieben über das ganze Reich zu verschicken, können in Zukunft nur solche Personen Eier zum Zwecke der Weiterverwertung erwerben, denen hierzu die Erlaubnis erteilt worden ist. Im allgemeinen werden dies dieselben Personen sein, die auch früher den Einkauf bei den Produzenten ausübten. Es braucht also keine Eierfrau und kein ländlicher Eierhändler zu besorgen, daß ihnen durch die Neuordnung die Ausübung ihres Gewerbes entzogen wird, vorausgesetzt, daß gegen ihre Zuverlässigkeit keine Bedenken vorliegen. Der Unterschied gegen früher wird lediglich darin bestehen, daß sie sich mit einem Erlaubnischein ihres Kommunalverbandes versehen müssen und daß sie ihre Eier nicht mehr nach Belieben weiter verkaufen oder versenden dürfen, sondern sie an die überall einzurichtenden Gemeinde-, Stadt-, oder Kreisverwaltungen abzuliefern haben.

Englischer Bücher-Diebstahl. Eine Amsterdamer Firma hat Protest erhoben wegen Bruches der Berner Konvention betr. den Schutz geistigen Eigentums, dessen sich die Londoner Verlagsfirma King schuldig gemacht hat. Die englische Firma hat das Buch „Mittleuropa“ des bekannten deutschen Politikers Friedrich Naumann, dessen Übersetzung der Amsterdamer Firma vorbehalten war, in englischer Sprache erscheinen lassen.

Eine schwimmende Ausstellung der Schweiz. Die Neue Helvetische Gesellschaft hat in einem Dampfer eine nationale schweizerische Ausstellung untergebracht, die die Orte an den Ufern des Vierwaldstättersees besuchen wird. Die Ausstellung zeigt eine Sammlung schweizerischer Erzeugnisse. Man erhofft von ihr eine Belebung der Gewerbetätigkeit.

Warum du Kriegsanleihe zeichnen mußt. — das willst du sagen. Im letzten Frühjahr war ich im Ausland. Dort las ich eines Tages in einer Zeitung, die uns feindlich gesinnt ist, einen Drahtbericht aus London, den ich mir ausgeschnitten habe; hier ist er, — ich trage ihn leidend dauernd in der Tasche, um den Inhalt ja nicht zu vergeffen. Ich will dir ihn überlegen:

Vor der Handelskammer in London hielt der Sekretär der Liverpooler Warenbörse, Mr. Crammond, einen Vortrag über die wirtschaftlichen Verhältnisse, die der Krieg geschaffen hat, und über die Friedensbedingungen, die Deutschland diktiert werden würden. Mr. Crammond nimmt an, daß Deutschland, wenn es besiegt wird, die folgenden Kriegsschadigungen zu bezahlen haben wird: An Belgien 10 Milliarden Mark, an Frankreich 50 Milliarden, an England 52 Milliarden, an Italien 10 Milliarden, an Rußland 48 Milliarden und an Serbien und Montenegro 10 Milliarden, zusammen also 180 Milliarden. Die deutsche Handelsflotte sollte dazu verwendet werden, die Verluste auszugleichen, die

die Alliance und die neutralen Länder durch Torpedierung und Minen erlitten haben.

Weißt du, was diese Zahlen bedeuten? Wahrscheinlich nicht, — du bist in volkswirtschaftlichen Dingen nicht bewandert; aber Mr. Crammond, der Sekretär der Liverpooler Warenbörse, ist es, und seine Angaben, die Mitglieder der Londoner Handelskammer, sind es ebenfalls; das sind alles nichterne Geschäftsleute, die täglich die Handelsberichte über den Weltmarkt studieren und daher mit wirtschaftlichen Zahlen vertraut sind. Diese Männer wissen, was sie wollen, — sie geben sich keinen eiteln Phantasien hin.

Was verlangen nun diese Männer, Mr. Crammond und seine Zuhörer, die durch ihren Beifall zeigen, daß sie seinen Vorschlägen zustimmen? Was bedeuten jene Zahlen? Ich will es dir sagen. Das gesamte deutsche Volkvermögen: das ganze Land mit seinen Feldern und Wäldern, — alle Bergwerke, Eisenbahnen, Telegraphen- und Fernsprech-Anlagen, alle Schiffe und sonstige Verkehrsmittel, alle Bauten in den Städten und auf dem Lande, — alle Fabriken mit ihren gesamten Einrichtungen, alle Wasseranlagen, alle Gas- und Elektrizitätswerke mit ihren Verteilungsanlagen, — alle landwirtschaftlichen Betriebsmittel und alle Tierbestände, — alle Wohnungseinrichtungen und sonstige Gebrauchsgegenstände, — alle Vorräte in den Fabriken, Läden, Handels-Lagern und Wohnungen usw., alles dortgeld und alle ausländischen Wertpapiere, alle deutschen Forderungen im Ausland, abzüglich der Schulden der Deutschen an das Ausland, — kurz: alles, was das deutsche Volk besitzt, hat einen Gesamtwert von etwa 360 Milliarden Mark. Von diesen 360 Milliarden Mark soll Deutschland, wenn es besiegt wird, nach der Forderung Crammonds die Hälfte als Kriegsschadigung hergeben: 180 Milliarden! — Und von den Schiffen auch noch die zweite Hälfte. Begreifst du, was diese Forderung bedeutet? Wohl kaum, denn sie ist zu ungeheuerlich! So höre denn: Eine Summe von 180 Milliarden Mark kann nicht in bar bezahlt werden; dazu wäre ungefähr der gesamte Goldbestand der ganzen Erde nötig. Da also die Auszahlung in bar nicht möglich ist, so bedeutet die Crammondsche Forderung nichts anderes, als daß:

Die Feinde Deutschlands zur Hälfte Witwen werden würden von allem deutschen Besitz und Vermögen und daß sie während der Hälfte von dem Gewinn aus allem deutschen Besitz zinsen würden.

Hörst du, Bauer, — hörst du, Bäuerin: Der Engländer streckt die Hand aus nach deinem Hof und Feld zunächst nur nach der einen Hälfte; aber die andere Hälfte würde er bald auch haben. Weißt du, wie es den Irländern ergangen ist? Nicht! So laß es dir sagen: Die Iren waren einst Besitzer ihrer grünen Insel; das Land gehörte ihnen. Da kam der Engländer und führte englisches Recht und englische Gerichtshöfe ein; und in der Folge ging mit Hilfe der — englischen — Rechtsprechung allmählich alles Land auf englische Hände über. Heute sitzen die Irländer als Pächter auf dem Boden, der ihren Vorfahren gehörte, und die englischen Besitzer schrauben die Pacht so hoch, daß die Pächter nur ein kümmerliches Leben fristen. So würde es dir ergehen, deutscher Bauer, wenn die Engländer siegen! Um dein eigenes Bestehen, das du dir in mühsamer Arbeit errungen hast, vor englischen Zugriff zu schützen und es zu erhalten, darum zeichnest du die Kriegsanleihe.

Volks- und Kriegswirtschaft.

Preisbeschränkung für Schuhwaren. Um ungeheuerlichen Preiserhöhungen, wie sie vielfach vorgekommen sind, zu steuern, ist eine Preisbeschränkung für Schuhwaren eingeführt worden. Die zulässige, obere Preisgrenze ergibt sich aus der Zusammenrechnung der Herstellungskosten, eines angemessenen Anteils der allgemeinen Inflation und eines angemessenen Gewinns. Die Preisbeschränkung erstreckt sich auf Schuhwaren, die ganz oder zum Teil aus Leder, Strich, Web- oder Wirt-

waren, Filz oder filzartigen Stoffen bestehen. Sie ist insofern rückwirkend, als sie auf abgeschlossene, aber vor dem Inkrafttreten der Verordnung noch nicht erfüllte Lieferungsverträge Anwendung findet. Der Kettenhandel in Schuhwaren ist unterlagt; der Großhändler darf nur an Kleinhändler, die für nur an Verbraucher abgeben. Die Schuhwaren müssen vom Hersteller oder Importeur durch Angaben über Name und Ort der Herstellung (oder eine dem Hersteller vom Geschäftsausschuss zugewiesene Nummer) Kleinverkaufspreis und Zeitpunkt der Anbringung der Angaben gekennzeichnet werden. Bei Vermutung übermäßiger Preisforderung kann der Käufer — auch der laufende Schuhwarenhändler — ein Schiedsgericht anrufen. Das Schiedsgericht prüft die Preise auch auf Verlangen der zuständigen Behörden nach. Ergibt sich hierbei, daß der Preis für eine bestimmte Art von Schuhwaren unangemessen hoch ist, so hat das Schiedsgericht zugunsten des Reiches einen dem Überreife aller in den letzten drei Monaten mit der beanstandeten Preisauszeichnung in den Verkehr gebrachten Schuhwaren entsprechenden Betrag von dem zur Auszeichnung Verpflichteten einzuliefern. Veranstaltungen zu besonderer Beklebung des Verkaufs von Schuhwaren — Ausverkäufe und Preisverläufe aller Art — sind verboten; zur Vermeidung von Streitigkeiten kann die Ortsvollzugsbehörde Ausnahmen zulassen. Nachnahmen von den Vorschriften der Verordnung überhaupt oder der Reichsanstalt gestattet; er kann auch die Preise für die Auszeichnung von Schuhwaren regeln. Die Verordnung tritt abgesehen von den Vorschriften über die Kennzeichnung der Schuhwaren und den Strafbestimmungen sofort, die Bestimmungen mit dem dritten Tage nach Verkündung der Vorschriften über die Kennzeichnung am 25. Oktober 1916 in Kraft.

Die Ablieferungspflicht für Gegenstände aus Metall. Für die unter § 2 Klasse B Ziffer 2 der Bekanntmachung Nr. M 8231/10, 15 K R A fallenden Gegenstände aus Metall wird der Endzeitpunkt für die Durchführung der Zwangsvollstreckung auf den 28. Februar 1917 verlegt. Eine weitere Verlängerung der Ablieferungsfrist nicht zu erwarten steht, ist gleichzeitig angeordnet, daß der Abbruch von Metallgegenständen durch die Metall-Abholungsstellen des Königlich Preussischen Kriegsministeriums erfolgt und Befolgung dieses Abbruchs die zwangsweise Abholung aus dem Besitz des Besitzers nach sich zieht.

Englands Schwarze Listen. Die in der „London Gazette“ fortlaufend enthaltene Veröffentlichungen derjenigen Personen und Gesellschaften in neutralen Ländern, zu denen britischen Staatsangehörigen jeder Geschäftszweige unterlagt ist — die sogenannte Schwarze Liste — sind im Reichsamt des Innern zusammengestellt und Interessierten auf Antrag zur Verfügung gestellt worden. Entlohnung von Rottzügen in den Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft“ weisen auf das jedesmalige Erscheinen neuer Nachträge hin. Um das Bekanntwerden der „Schwarzen Liste“ in den weitesten Kreisen zu erreichen und damit die deutsche Handels- und Geschäftswelt mit den Firmen bekannt zu machen, die trotz des Druckes der Verbotsmaßnahmen den Handelsverkehr mit uns und unseren Verbänden weiterzuführen, ist eine Neuauflage der Schwarzen Liste mit dem Stande vom 8. August d. J. verankert und jeden Freitag der „Nachrichten“ ein Gesamtverzeichnis als Beilage zu Nr. 69 unentgeltlich übermittelt worden. Spätere Nachträge werden in gleicher Weise zur Kenntnis der Allgemeinheit gebracht.

Öffentlicher Wetterdienst.
Borausichtliche Witterung für Dienstag, 3. Oktober.
Zeitweise wolfig, doch vorwiegend trocken, mit Wärmeänderung.
Für die Schriftleitung und Anzeigen verantwortlich:
Theodor Kirchhölzl in Hachenburg.

Die Einnahmen aus dem Wohltätigkeitskonzert des Siegburger Männergesangsvereins am 24. 9. 1916 hatten einen Betrag von 140,80 M. ergeben. Dieser Betrag wird zum Zwecke der städtischen Kriegsfürsorge verwandt und ist der Stadtkasse überwiesen.

Hachenburg, den 30. 9. 1916. Der Bürgermeister.
J. B.: Carl Pidel
1. Beigeordneter.

Jeder, der Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen, Linsen) erntet oder in Gewahrsam hat, wird hiermit aufgefordert, seinen Bestand, bezw. die Anbaufläche in der Zeit vom 29. September bis 5. Oktober 1916 bei mir anzumelden. Nichtbefolgung dieser Aufforderung zieht strenge Strafen nach sich.

Die Haushaltungsvorstände werden ersucht, möglichst selbst zu erscheinen, da sie die Anmeldung eigenhändig zu unterschreiben haben.

Hachenburg, den 28. 9. 1916. Der Bürgermeister.
J. B.: Der 1. Beigeordnete:
Carl Pidel.

Bekanntmachung.

Die Landwirte, welche in diesem Jahre Flachs angebaut haben und diesen ungeröstet abliefern, werden darauf hingewiesen, daß derselbe an die Firma:

Hessische Flachsverarbeitungs-Gesellschaft m. b. H., in Hünfeld abzuliefern ist. — Als amtlicher Antwärter ist Herr Karl Döring in Fulda, Frankfurterstraße 2a von der Kriegs-Flachsbaugesellschaft m. b. H., Berlin, bestellt worden.

Nach den Vorschriften der Kriegs-Flachsbaugesellschaft muß der Flachs lufttrocken abgeliefert werden. Dazu ist nötig, daß er ähnlich wie andere Feldfrüchte im Freien aufgestellt wird, bis er genügend trocken ist. Um unnötige Reisen der amtlich ernannten Flachsaufläufer zu vermeiden, müssen sich die Flachsbanauer einer oder mehrerer Gemeinden nach vorheriger Verständigung mit dem Aufläufer über einen Abnahmetermin einigen, damit die Ladungsmöglichkeiten der Eisenbahnwagen voll ausgenutzt werden. Jeder Flachslieferant ist verpflichtet, den Flachs selbst oder mit eigenen Arbeitskräften in den Eisenbahnwagen zu laden.

Der lufttrockne Flachs ist mit Garbenbändern oder mit eigenem Flachsstroh einzubinden und verladefertig abzuliefern. Bei nassem Wetter muß d.halb der Flachs auf den Fuhrwerken gut zugedeckt und gegen Nässe geschützt werden. Falls in einer Gemeinde von mehreren Besitzern abgeliefert wird, empfiehlt es sich, die einzelnen Partien auf der Gemeindegasse amtlich zu wiegen und kann dann der Betrag gegen diesen amtlichen Wiegeschein bezahlt werden.

Die Herren Bürgermeister werden um ortsübliche Bekanntgabe ersucht.
Marienberg, den 12. September 1916.
Der Vorsitzende
des Kreisauausschusses des Oberwesterwaldkreises.
Wird veröffentlicht.
Hachenburg, den 29. 9. 1916. Der Bürgermeister.
J. B.: Carl Pidel, 1. Beigeordneter.

England ist unser größter Feind

den zu besiegen es gilt, um den Krieg zu beenden. Das länder- und heutigetierige England, das von jeher im Kampfe mit anderen Völkern die Bibel in der einen Hand und den vergifteten Dolch in der anderen Hand geführt hat, kann nur durch unsere Luftschiffe und durch unsere Schiffe und Unterseeboote niedergedrungen werden. Die Marine zu stärken und ihr die nötigen Mittel zu verschaffen, deren sie bedarf, ist Selbsterhaltungspflicht eines jeden Deutschen. Daher hat in allen deutschen Gauen gestern der Marinetag stattgefunden.

Auch wir wollen hier einen Marinetag veranstalten. Diesem Zwecke dient die heutige Sammlung.

Bürgerchaft Hachenburgs! Du bist bisher noch ziemlich von Opfern und Sammlungen verschont geblieben im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden. Heute mußt Du Deine Hand aufstun und reichlich geben.

- Du gibst das Geld zur rascheren Beendigung des Krieges,
- Du gibst es, um Deinen Söhnen Blutopfer zu ersparen,
- Du gibst es, um Deinen Handel, um Deinen Gewerbebetrieb bald wieder in Frieden weiter betreiben zu können,
- Du gibst es, um allen Ständen des Deutschen Reiches ihre Weiterexistenz zu ermöglichen, und
- Du gibst es, um das Joch der Knechtschaft von uns fern zu halten.

Bürgerchaft Hachenburgs, gib reichlich!
Hachenburg, den 2. Oktober 1916. Der Bürgermeister.

Anordnung.

Auf Grund der Bekanntmachung des Stellvertreters des Reichsanstalters über Speisefette vom 20. Juli 1916 (R.-G.-Bl. S. 755) wird für den Kommunalverband Kreis Oberwesterwald folgendes angeordnet:

- § 1.
Wer nach dem 27. September 1916 Butter, welche nicht in Molkereien hergestellt ist, gewerbmäßig aufkauft, muß im Besitz eines Ausweises des Kommunalverbandes (Kreisbauhof) sein.
- § 2.
Zuwerhandlungen werden gemäß § 35 Nr. 4 der obenangegebenen Bekanntmachung mit Gefangnis bis zu 1 Jahr und mit Geldstrafe bis zu 10000 M. oder mit einer dieser Strafen bestraft.
Marienberg, den 20. September 1916.

Der Kreisauausschuss des Oberwesterwaldkreises.
Die Herren Bürgermeister ersuche ich, vorstehende Anordnung ortsüblich bekannt zu machen. Anträge auf Ausstellung der Ausweiskarten sind beim Kreisauausschuss zu stellen.
Der Vorsitzende des Kreisauausschusses.
Wird veröffentlicht.
Hachenburg, den 29. 9. 1916. Der Bürgermeister.
J. B.: Carl Pidel, 1. Beigeordneter.

Bekanntmachung.

Beiz. Vermittlung von Saatkartoffeln.

Unter Bezugnahme auf die in der letzten Nummer dieses Veröffentlichte Bekanntmachung betr. Vermittlung von Saatkartoffeln bringen wir noch zur Kenntnis der Landwirte, daß nur Saatkartoffeln auf volle Wagenladungen (200-300 Jtr.) einer Sorte angenommen werden können. Wir würden empfehlen, bei Saatkartoffeln sich möglichst auf die Sorte „Industrie“ zu beschränken.

Die Auslichten, Frühkartoffeln zu erhalten, sind gering. Hier empfiehlt es sich, nur bekannte Sorten, wie etwa „Rosenrot“ zu wählen.

Bestellungen auf kleinere Mengen als 200 Jtr. sind unmittelbar an die Geschäftsstelle des Nassauischen Saatbauvereins, Jöhren 1, zu richten.

Die bereits eingegangenen Bestellungen auf geringere Mengen Saatkartoffeln als oben angegeben, werden somit als tauschbar durch den Nassauischen Saatbauverein ausgeführt. Wir behalten uns auch größere Aufträge durch den genannten Verein, sowie die Vorräte an von uns anerkanntem Saatgut erziehen, auszuführen. Den Bestellern gehen indessen in allen Fällen nach Möglichkeit die Bestellungen zu.

Wiesbaden, den 13. September 1916.
Der Vorsitzende
der Landwirtschafts-Kammer für den Reg.-Bezirk Wiesbaden
Bartmann-Lübke.
Wird veröffentlicht.
Hachenburg, den 29. 9. 1916. Der Bürgermeister.
J. B.: Carl Pidel, 1. Beigeordneter.

Meine Wohnung
befindet sich vom 2. Oktober ab in der
Kölner Straße
zwischen Westendhalle und Helenenstraße.
Dr. med. Riebes
Telefon 7. Hachenburg. Telefon 7.

Drei Ziegen
reine Schweizer, 2jährig, eine davon frischmelkend, zu verkaufen. Näh. zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

Tüchtiges, ev. Mädchen
gegen guten Lohn in der Geschäftsstelle d. Bl.